

Stellungnahme Klimabeirat Oranienburg zum B-Plan Nr. 154 „Wohnbebauung am Ernst-Thälmann-Platz“ (1100/2022)

Grundsätzlich unterstützt der Klimabeirat der Stadt Oranienburg die Schaffung von neuem Wohnraum in Oranienburg und seinen Ortsteilen. Dabei ist eine innerörtliche Nachverdichtung gegenüber einer kompletten Neuerschließung positiv hervorzuheben. Bei der Schaffung von neuem Wohnraum, aber auch bei anderen vergleichbaren Vorhaben, ist dabei die Versiegelung von notwendigen Flächen auf ein erforderliches Mindestmaß zu beschränken. Durch einen geringen Versiegelungsgrad sind mehrere positive Effekte zu erwarten. Diese können bspw. die Erhöhung der Lebensqualität oder den bestmöglichen Erhalt des lokalen natürlichen Wasserhaushalts darstellen. Einhergehend mit der Reduzierung von versiegelten Flächen auf ein notwendiges Maß ist der Erhalt von bestehender Flora und Fauna wünschenswert.

Bei der Realisierung von neuen Wohnobjekten sowie weiteren vergleichbaren Gebäuden ist eine Umsetzung von höchstmöglichen Energieeffizienzstandards anzustreben. Neben den baulichen Aspekten des geplanten Gebäudes ist dabei die Mobilität der zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner nicht zu vernachlässigen. Die Erschließung und Realisierung des beplanten Gebiets sollte daher mit einem schlüssigen und klimafreundlichen Mobilitätskonzept einhergehen, das den Umweltverbund fördert. Dieses sollte verpflichtend sein. Hierbei können wir gerne fachlich unterstützen und Empfehlungen für Oranienburg und die Ortsteile ausarbeiten.